

# Karneval, Fastnacht oder Fasching?

Februar 2023

Im Rheinland wird **Karneval** gefeiert, in Hessen, Rheinland-Pfalz, Baden-Württemberg und dem Saarland **Fastnacht**. Bayern, Sachsen und Schleswig-Holstein feiern **Fasching**. Die Unterschiede sind vorwiegend regionale Sprachgewohnheiten und verschiedene Bräuche. Bevor die 40-tägige Fastenzeit bis Ostern beginnt, wird noch einmal ausgelassen gefeiert,



In der Fastnachtszeit sind die Narren los. Warum? Um die Wende des 15. zum 16. Jahrhunderts gab es viele Entdeckungen. Die Erkenntnis, dass die Erde keine Scheibe, sondern eine Kugel ist, konnte die Kirche nicht mehr verhindern.

Die Menschen wurden aus ihrem gewohnten und verkrusteten Weltbild herausgerissen.



Folge 272

Sebastian Brant fand mit seinem Buch „Das Narrenschiff“ 1494 eine Antwort auf diese Verunsicherungen.



Er verpackte alle Dummheiten der Welt in die Figur des Narren. Der bekannteste dieser Narren ist Till Eulenspiegel.

Für Kinder ist Fastnacht die Gelegenheit, einmal in eine andere Welt mit anderen Rollen einzutauchen. Deshalb ist es sehr wichtig, dass Kindergärten und Grundschulen die Gelegenheiten dazu bieten.



Wir haben es aber auch als Eltern genossen, unsere Kinder zu kostümieren und zu schminken.

Die reale Welt ist ausgeblendet, manche Regeln sind „auf den Kopf gestellt“, und Narretei regiert im wahrsten Sinne des Wortes. Es ist ein wichtiges Ventil, einmal „Dampf abzulassen“, damit man den „Wahnsinn“ der Realität wieder aushält.

Zu meiner Kinderzeit in den 1950er Jahren verkleideten sich Vorschulkinder als Clown oder Narr. Ab dem Grundschulalter gab es für Jungen fast nur zwei Versionen, entweder Indianer oder Cowboy, Mädchen wurden meist Prinzessin.



Mein Sohn Fabian war im Vorschulalter schon kreativer als Fliegenpilz kostümiert. Während meiner Dienstzeit als Lehrer war es zu Fastnacht eine Freude, die Kinder in fantasievollen Kostümen zu sehen. Manche blühten in ihren Rollen regelrecht auf.

Dürfen sich aber heute noch Kinder als Indianer verkleiden, ohne die Gefühle von vergeistigten Ideologen zu verletzen?



Da gefällt mir die Büttensrede vom „Obermessdiener“ Andreas Schmitt in der ZDF-Sendung am 21. Februar 2020 viel besser. In einer „Wutpredigt“ liest er der AfD die Leviten.

Ich schaue mir gerne die Büttensreden an. Besonders gefällt mir, wenn mit kuriosen Versen von der Politik verursachte Fehlentwicklungen auf die Schippe genommen werden.

In Großen-Buseck gab es zu meiner Jugendzeit einen Maskenball ohne Programm. Der katholische Fastnachtsclub und der später gegründete Karnevalsverein boten dann Karnevalssitzungen mit Büttensreden und Gardetanz an.



Diese beiden Vereine etablierten den anspruchsvollen Rahmen für die Fastnachtsveranstaltungen, dazu gehörte natürlich der Gardetanz.



In den Städten greifen die Karnevalsvereine mit ihren Motivwagen auch politische Themen auf.



Der Höhepunkt der Fernsehsendung „Mainz bleibt Mainz, wie es singt und lacht“ ist der Auftritt der Hofsänger am Schluss der Veranstaltung mit dem Lied „Sassa“ aus der Operette „Maske in Blau“ von Fred Raymond.